



Volker Mayer-Lay MdB



Bericht aus Berlin – Nr. 08 vom 18. September 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

etwas bizarr ist es zugegebenermaßen schon: während wir **am heutigen Donnerstag den Bundeshaushalt für das laufende Jahr verabschiedeten**, werden wir bereits **ab Montag** im Rahmen der nächsten so genannten Haushaltswoche, zum ersten Mal **den Haushaltsplan des Bundes für das nächste Jahr** beraten. Diese Konstellation ist dabei tatsächlich noch eine Nachwehe des Bruchs der Ampel-Bundesregierung vor nun fast einem Jahr. Da dieser unmittelbar vor Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 2025 stattfand, gab es tatsächlich bis zum heutigen Tag keinen gültigen Bundeshaushalt. Dies haben wir nun geändert. Schwerpunkte des Haushalts sind neben der Sozialpolitik insbesondere die Bereiche Infrastruktur und Verteidigung. [Mehr zum Bundeshaushalt finden Sie auf Seite 3](#) dieses Berichts aus Berlin.

Wie angekündigt möchte ich auch in dieser Ausgabe **nochmals einen kurzen Rückblick auf einige meiner Aktivitäten während der parlamentarischen Sommerpause** geben – diese finden Sie [auf der nächsten Seite](#).

Traditionell ist eine Haushaltswoche immer auch die Gelegenheit für eine **Generaldebatte** im Plenarsaal. Die Regierung verteidigt ihre Politik, die Opposition kritisiert diese und greift sie an. So auch wieder am Mittwoch dieser Woche, als – wie üblich – die Debatte zum Haushaltsplan des Bundeskanzleramts zum mehrstündigen Schlagabtausch geriet.

Ein großes **Sorgenkind unserer Region ist der Flughafen in Friedrichshafen**. Vor diesem Hintergrund ist es mir gelungen ein breites Spektrum an Amtsträgern unserer Region für ein Unterstützungsschreiben an das Bundesverteidigungsministerium zu gewinnen. Ziel ist es, die Nutzung des Flughafens durch die Bundeswehr auszubauen. Alleine aufgrund seiner bedeutenden strategischen Lage mit Blick auf die Alpen sowie Österreich und die Schweiz muss der Bodensee Airport auch weiterhin genutzt werden.

Am Dienstagabend hatte ich als Mitglied der Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt die Gelegenheit einen **sehr interessanten Vortrag unseres früheren Astronauten Prof. Dr. Ulrich Walter zur großen Bedeutung der Raumfahrt für die Zukunft Deutschlands** – und hier insbesondere auch für Souveränität und Wettbewerbsfähigkeit – gerade auch im Bereich der Sicherheitspolitik zu verfolgen. Ein beeindruckender Auftritt eines absoluten Fachmanns, nach dem ich sagen kann: wir sind bei der Raumfahrt inzwischen wieder auf einem besseren Weg als in den letzten Jahren – aber es gibt einiges nachzuholen!

*Ich wünsche Ihnen ein schönes
Wochenende – Ihr*



**Vielen Dank Prof. Dr. Walter
für den interessanten Vortrag.**

Wir am See

50 Jahre Langer Group in Illmensee

Am vergangenen Sonntag war ich **auf Einladung von Gründer Anton Langer und seiner Frau Isabella zu Gast in Illmensee**. Anlass war das 50jährige Firmenjubiläum der Langer Group, die heute ein **international anerkannter Spezialist für Kunststoff-Spritzguss, Werkzeug- und Formenbau sowie Modellbau mit rund 160 Mitarbeitern** ist. Um dieses Jubiläum passend zu feiern, fand am Sonntagmittag zudem eine **Gewerbeschau** im Gewerbegebiet der Gemeinde Illmensee statt, bei der viele mittelständische Betriebe ihre Arbeit präsentierten. Ergänzt wurde diese durch ein **umfangreiches Rahmenprogramm** unter anderem mit Verpflegung durch Illmenseer Vereine, Firmenführungen, Kinderschminken und Hüpfburgen, die den Tag zu einem echten Familienfest machten. Eine rundum gelungene Veranstaltung voller Begegnungen, Wertschätzung und Einblicke in die Stärke unseres Mittelstands – und somit in die **Mitte unserer Gesellschaft!**



Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahren Langer Group!

Besuch des Bundeswehrkrankenhauses in Ulm

Als **Vorsitzender des Landesfachausschuss für äußere Sicherheit** hatte ich Ende Juli die Gelegenheit, das Bundeswehrkrankenhaus Ulm zu besuchen. Dieses ist eines der insgesamt fünf Bundeswehrkrankenhäuser in Deutschland und mit seinen **496 Betten** – von denen 323 für zivile Patienten zur Verfügung stehen – das größte im süddeutschen Raum. Gerade momentan wird allen wieder sehr klar, dass Bundeswehrkrankenhäuser in Kriegszeiten unverzichtbar wären, es aber auch hier insgesamt einigen **Verbesserungsbedarf** gibt. Ich bedanke mich bei Generalarzt Benedikt Friemert, der klar machte, wo es am heftigsten hakt. So ist eine **stärkere Vernetzung mit zivilen Krankenhäusern dringend notwendig** – etwa im Rahmen regionaler Traumazentren. Zudem sollte die Patientenverteilung im Krisenfall beim Bund liegen und nicht wie bisher bei den Ländern. **Zuständigkeiten müssen klar geregelt** sein, um eine effiziente Versorgung sicherzustellen. Die Notwendigkeit neuer Schutzräume u.a. für die medizinische Versorgung im Ernstfall ist erkannt, aber Planungskonzepte fehlen – hier müssen wir nachbessern.



Im Bundeswehrkrankenhaus in Ulm

Sommerfest der CDU Bermatingen

Ebenfalls in den Zeitraum der parlamentarischen Sommerpause fiel das **traditionelle Sommerfest der CDU Bermatingen**. Ein Termin direkt an der Parteibasis, der mir immer sehr großen Spaß macht. Denn es tut richtig gut, wieder unter Freunden zu sein, so auch in diesem Jahr beim Sommerfest am Fischweiher. Klar – auch hier wurde es natürlich politisch, aber so soll es ja auch sein. **Im Mittelpunkt stand die Frage, was die Koalition denn bisher schon auf den Weg gebracht hat**. Nicht nur den Wirtschaftsbooster und die Asylwende – und doch steht noch Vieles aus. Was sind unsere Pläne? Kurz gesagt: **die Entlastung der breiten Bevölkerung!** Wie damals bin ich auch heute unverändert der Meinung, dass sich nach einer Koalitionsbildung in Rekordzeit und maßgeblichen Weichenstellungen in den ersten Wochen bzw. Monaten, die erste Kurzbilanz der Regierung durchaus sehen lassen kann! Ein Highlight des Abends war (neben dem Spanferkel) die Ernennung von Karl Volz zum Ehrenmitglied! **Herzlichen Glückwunsch!**

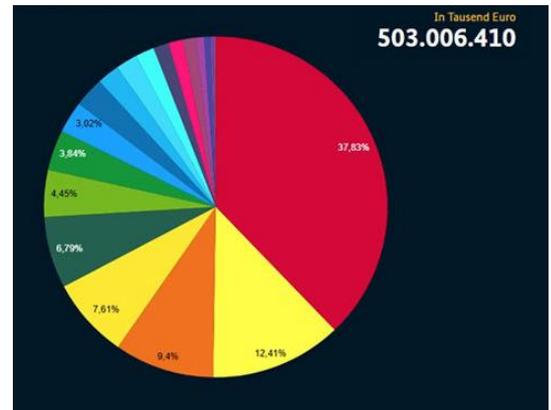


Herzlichen Glückwunsch an Karl Volz zur Ehrenmitgliedschaft!

Themen der Woche

Details zum heute verabschiedeten Bundeshaushalt

Der in dieser Woche verabschiedete Bundeshaushalt für das sich bereits seinem Ende zuneigenden Jahr 2025 hat mit nahezu 200 Mrd. € (38%) – siehe rot in der Tabelle rechts – die **Sozialpolitik als Schwerpunkt**. Als nächst größerer Punkt folgt Verteidigung (hellgelb) mit 83 Mrd. € (knapp 17% Anteil), gefolgt von der allgemeinen Finanzverwaltung (Sondervermögen und -hilfen, aber auch die Entlastung beim Strompreis – dunkel-orange) mit 46 Mrd. €. Es schließen sich die Zins- und Tilgungszahlungen in Höhe von 34 Mrd. € – immerhin 6,5% des Gesamthaushalts an. Somit sind diese – trotz Sondervermögen und Infrastrukturoffensive – immer noch höher als die Ausgaben für den **Verkehrsbereich, mit gut 28 Mrd. €** immerhin der größte Investitions-Einzelhaushalt in diesem Jahr! **Weitere Details zum Haushalt finden Sie [hier](#).**



Das Kreisdiagramm verdeutlicht sehr gut die Schwerpunkte des Bundeshaushalts. Grafik: Bundesministerium der Finanzen

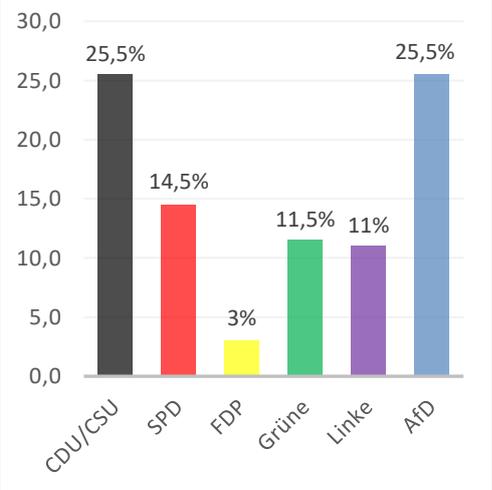
High-Level Political Forum 2025 der UN in New York City

Als Sprecher für Nachhaltigkeit der CDU/CSU-Bundestagsfraktion war ich im Juli Teil der deutschen Delegation beim so genannten **High-Level Political Forum (HLPF) 2025 der Vereinten Nationen in New York**. Und somit an dem Ort, der wie kein anderer für weltweite Zusammenarbeit und Politik steht – so auch mit **Blick auf die Agenda 2030**. Dabei zeigt der globale Fortschrittsbericht, dass wir im Bereich der Nachhaltigkeit nur bei etwa einem Drittel der Ziele auf Kurs sind. So gibt es nach dem HLPF eine klare Botschaft an alle: es bleiben nur noch 5 Jahre, um entschlossen gegenzusteuern. In diesem Jahr standen die Themen Gesundheit und Wohlergehen, Geschlechtergerechtigkeit, Wachstum und menschenwürdige Arbeit, der Schutz der Meere sowie globale Partnerschaften im Mittelpunkt des HLPF und so **nehme ich zahlreiche Impulse mit nach Berlin**.



Im Saal der UN-Vollversammlung in New York.

Wenn am Sonntag Bundestagswahl wäre, erhielten



Quelle: Insa, 16.09.2025

Zitat der Woche

„Unser Land steht in diesem Herbst vor wichtigen Entscheidungen ... um nicht mehr und um nicht weniger als um die Zukunft unseres Landes – wie wir leben, wie wir zusammenleben, wie wir arbeiten, wie wir wirtschaften, und ob unsere Werte weiterhin Bestand haben.“

Bundeskanzler Friedrich Merz in seiner Rede zur Generaldebatte an diesem Mittwoch.

Terminauswahl

- Sa., 20.09.2025 Berufsausbildungsbörse der CDU Meckenbeuren, Humpishalle in Brochenzell.
- So., 21.09.2025 Stand der CDU Kressbronn beim 31. Kressbronner Straßenfest.
- Mo., 22.09. bis Fr. 26.09.2025 Haushaltswoche – erste Beratung des Bundeshaushalts für das Jahr 2026.
- Fr., 03.10.2025 Feier zum Tag der Deutschen Einheit – mit Günther H. Oettinger in FN-Ailingen.